

u. in Gutscheinen zurückgezahlt werden. Das noch verbleibende A.-K. von M. 444 000 ist dann auf RM. 44 900 umgewertet worden. An Stelle der bisher. Aktien zu M. 1000 treten 349 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Die G.-V. v. 28./3. 1925 sollte Erhöh. um RM. 50 000 in 500 Vorz.-Akt. zu RM. 100 beschliessen. Die G.-V. v. 16./6. 1928 beschloss Herabsetz. des A.-K. auf RM. 22 450 durch Abstemp. der Akt. zu RM. 100 auf RM. 50.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 9./5.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1927: Aktiva: Barmittel 338, Debit. 18 630, Gefässe 9546, Emballagen 156, Betriebsmaterial. 1038, Geb. 23 059, Grundst. 25 000, Quellen 5000, Ferrobell 2500, Masch. 524, Mobil. 406, Fuhrwerk 1843. — Passiva: A.-K. 44 900, Kredit. 39 715, R.-F. 256, Gewinnvortrag 1791, Gewinn 1381. Sa. RM. 88 044.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 23 703, Betriebsunk. 37 450, Bruttogewinn 4338. — Kredit: Gewinnvortrag 1791, Warentragnis 63 701. Sa. RM. 65 492.

Dividenden: 1924—1927: St.-Akt. 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt. 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Friedr. Schäfer, Cobern a. d. M.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. phil. Ernst Aug. Rust, Essen a. d. R.; Stellv. Wilhelm vom Rath, Duisburg; Weingutsbes. u. Weingrosshändler Oskar Wilh. Haussmann, Traben-Trarbach.

Zahlstellen: Cobern a. Mosel: Ges.-Kasse; Trier: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Katholischer Bürgerverein, A.-G. in Trier,

Viehmarktpl. 14.

Gegründet: 1864.

Kapital: RM. 400 300 in 217 St.-Akt. zu RM. 100, 186 Prior.-Akt. zu RM. 100 u. 1200 Prior.-Akt. zu RM. 300. Urspr. M. 134 800 in M. 72 600 St.-Akt. u. M. 62 200 Prior.-Akt. (Vorkriegskapital). Lt. G.-V. v. 6./3. 1922 erhöht um M. 1 200 000. Die G.-V. v. 20./12. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 1 334 800 auf RM. 400 440 in 363 St.-Akt. zu RM. 60, 311 Prior.-Akt. zu RM. 60 u. 2000 Prior.-Akt. zu RM. 180. Lt. Bek. v. Nov. 1930 wurden die St.-Akt. u. Prior.-Akt. zu RM. 60 in solche zu RM. 100 u. die Prior.-Akt. zu RM. 180 in solche zu RM. 300 umgetauscht; das A.-K. hat sich dadurch zwangsläufig um RM. 140 vermindert u. beträgt nunmehr RM. 400 300.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa 2016, Postscheck 2731, Weinlager 658 044, Grundst. u. Gebäude 205 134, Geschäfts- u. Wirtschaftsinv. 16 478, aussteh. Forder. 121 131, Wertp. 2720, Verlust 3182. — Passiva: A.-K. 400 300, Sicherheits-Rüchl. 82 752, gesetzl. R.-F. 5210, Hyp. 7494, lauf. Verbindlichk.: Banken 413 428, sonst. Gläubiger 98 793, A.-K.: St.-Akt. 21 780, Prioritäts-Akt. Reihe B 18 660, do. Reihe C 360 000, unerhob. Div. 3320. Sa. RM. 1 011 439.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 69 690, Zs. 42 571, Steuern 31 811, Gesellschaftshaus 3849, Abschr. auf Gebäude 2772, do. auf Geschäfts- u. Wirtschaftsinventar 4119. — Kredit: Übertrag 1./1. 1928 1298, Wein-K. Bruttoverdienst 150 333, Verlust 3182. Sa. RM. 154 814.

Dividenden: 1924—1928: 6, 3, 3, 4, 0%.

Vorstand: Vors. Rechtsanwalt Dr. Esch, Monsignore Ferd. Hüllen, Dir. Hans Bauer, Kaufm. Philipp Niederehe, Kaufm. Hub. Prim, Reg.-Amtmann Jak. Persch, Bildhauer Arnold Schüller.

Aufsichtsrat: Vors. Oberreg.-Rat Herm. Josef von Bertrab, Kaufm. Herm. Küpper, Prof. Wilh. Uhde, Oberstudienr. Heinrich Ohmen, Goldschmiedemeister G. C. Schwarzmann.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kathol. Vereinshaus Treviris (Act.-Ges.) in Trier,

Jacobstr. 28—30, Moselstr. 6—12.

Gegründet: 24./1. 1895.

Zweck: Den in Trier befindl. katholischen Vereinen, soweit sie ein Heim nicht haben, Unterkommen zu gewähren. Die Ges. betreibt auch Weinhandel en gros u. en detail.

Kapital: RM. 250 000 in 2500 Aktien zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 475 000.

Urspr. M. 400 000, betrug das A.-K. nach mehrfach. Wandlungen seit 1905 M. 475 000. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 22./10. 1924 in bisher. Höhe auf RM. 475 000. Lt. G.-V. v. 20./4. 1926 Herabsetz. auf RM. 190 000 durch Zus.leg. der Aktien im Verh. 5:2. Sodann wurde Erhöh. um höchstens RM. 100 000 beschlossen. Diese ist im Betrage von RM. 60 000 durchgeführt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Spät. Sept. (1931 am 21./10.).

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Barbestand 1200, Bankguth. 374, Guth. beim Postscheckamt Köln 428, Grundstück u. Gebäude 251 853, Masch. 300, Einricht. 300, Kellereigerätschaften 300, Aussenstände 108 455, Weinlager 224 290. — Passiva: A.-K. 250 000, Hyp. 67 372, Gläubiger 85 567, nicht abgehob. Div. 3112, Ern.-F. 100 000, R.-F. 35 000, Gewinn 46 449. Sa. RM. 587 500.